

Nachhaltige Dekorpapiere

Artikel vom 29. Januar 2024

Dekore und Dekorpapiere



Die Herstellung nachhaltiger Dekorpapiere spart eine Menge CO2 ein (Bild: Felix Schoeller).

Mit dem Dekorpapier »Technocell RSP« bietet [Felix Schoeller](#) eine nachhaltige Lösung zur Verringerung des CO2-Ausstoßes an. Das harzsparende Dekorpapier wird speziell veredelt, wodurch sich die Dickenquellung reduziert. Dadurch sparen Anwender laut Hersteller beim Trocknungsprozess nach der Imprägnierung bis zu 14 % an Energie ein. Der jährliche CO2-Ausstoß einer Imprägnieranlage verringert sich damit um mehr als 1800 t. Im Bereich Recycling nimmt der Hersteller von Dekorpapieren Makulaturmengen aus dem Markt zurück und rezykliert diese, um daraus neue Dekorpapiere herzustellen. Dadurch würden jährlich große Mengen an Ausschuss vermieden und die Anlieferung von frischem Zellstoff aus fernen Ländern um 13.000 t reduziert. Als dritten Pfeiler in puncto Nachhaltigkeit nennt das Unternehmen den Einsatz alternativer Fasern für die Herstellung nachhaltiger Dekorpapiere. Es setzt dabei auf Einjahrespflanzen wie Gras, Stroh sowie Bambus und bedient auf diese Weise eine steigende Marktnachfrage nach ressourcenschonenden Papieren. Auch das Konzept »Second Harvest« spielt dabei

eine wichtige Rolle. Hierbei werden etwa Schalen und Fruchtreste genutzt, die bisher nach der Ernte ungenutzt blieben. Dies verkürzt Lieferketten und reduziert Abhängigkeiten von klassischen Zellstoffquellen.

Hersteller aus dieser Kategorie

impress surfaces GmbH

Mittelstr. 73
D-63741 Aschaffenburg
06021 406-0
info@impress.biz
www.impress.biz
[Firmenprofil ansehen](#)
